

# Troller, Retter historischer Eisenbahnen

**Meiringen** Aufatmen beim Verein Ballenberg-Dampfbahn: Bei nahe die Hälfte der Kosten für die Rettung der historischen Lok-Drehscheibe ist finanziert.

VON GUIDO LAUPER

Damit Dampflokomotiven immer genügend Wasser über dem Feuer haben, müssen sie bergauf vorwärtsfahren. Mit der Zufahrt der Meiringen-Innertkirchen-Bahn (MIB) in den Bahnhof Meiringen wurde die dafür nötige Lok-Drehscheibe ausgebaut (das az Langenthaler Tagblatt berichtete). Für den Wiedereinbau stellt die Zentralbahn zwar das Gelände zur Verfügung, doch die Finanzierung muss der Verein BDB selber aufkommen.

## Erfolgreiche Rettungsaktion

Im Februar startete der auf die Rettungsaktion von Industrie-Kulturgütern spezialisierte Zürcher Unternehmer Pascal Troller eine entsprechende Aktion. Mit Erfolg: Vergangene Woche beschloss der Regierungsrat einen Beitrag von 80 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Unterstützung zugesagt haben laut Troller weiter der Berner Heimatschutz, dessen Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli, die Stiftung Pro Patria und das Migros-Kulturprozent. «Insgesamt haben wir mit 115 000 Franken fast die Hälfte der nötigen 250 000 Franken beisammen», freut sich Troller. «Sprechen die Anliegergemeinden entlang der BDB, die Kraftwerke Oberhasli und die Zentralbahn demnächst ebenfalls Beiträge, wird dieser wichtige Zeitzeuge von durchaus nationaler Bedeutung der Nachwelt endgültig erhalten bleiben», so Troller.

## Pascal Troller rettete mehrere Lokomotiven vor dem Schneidbrenner.

## Hoffnung aus Erfahrung

Dass diese Hoffnung auf Erfahrungen basiert, weisen bisherige Aktionen des engagierten Unternehmers aus. So stellte er im Kanton Bern im Jahr 2005 das Pilotprojekt Isis finanziell auf die Beine. Diese Informationsplattform beziehungsweise das Inventar für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz wurde inzwischen auf weitere Kantone ausgedehnt. Mehrere Schweizer Dampflokomotiven bewahrte Troller mit seinen Rettungsaktionen vor dem Schneidbrenner. Darunter die «Schwyz» der Südostbahn SOB aus dem Jahr 1887, die Nordostbahn-Lok 456 und die SBB-Lok 8551 aus dem Jahr 1894. Referenzen für sein Wirken hat Troller nicht zuletzt auch von der Unesco-Kommission erhalten.

## Auf Schmalspur umbauen

In Giswil, am andern Ende der BDB, muss die bestehende Drehscheibe ebenfalls versetzt werden. Die Zentralbahn sicherte das nötige Gelände bereits zu. Da Dampflokomotiven auch in der Ebene am rationellsten vorwärtsfahren, will die BDB laut Vereinspräsident und technischem

Leiter Martin Schwertfeger eine ausgebaute Normalspur-Drehscheibe in der Nähe ihrer Werkstätte beim Bahnhof Interlaken

Ost auf Schmalspur umbauen und an geeignetem Ort wieder in Betrieb nehmen.

Zudem ist Troller zuversichtlich, dass sich in den kommenden zehn Jahren seines Wirkens auch die BDB-Lok 1068 wieder fahrtüchtig machen liesse, welche die Brünigbahn 1926 als letzte ihrer Gattung beschafft hatte.

**Internet:** [www.industriekultur.ch](http://www.industriekultur.ch)  
[www.ballenberg-dampfbahn.ch](http://www.ballenberg-dampfbahn.ch)



Pascal Troller rettete mehrere Lokomotiven vor der Verschrottung. ZVG